

Zeitverluste / Studien

In einer Umfrage bei Fach- und Führungskräften hat das KAIZEN-Institut (2004) festgestellt, dass diese im Durchschnitt 40,7 Stunden pro Woche arbeiten und dabei 38 % der Arbeitszeit durch unproduktive Tätigkeiten verloren gehen.

Wo sind diese "Zeitfresser"?

Suchen

von Unterlagen, Dateien, Informationen aller Art

Warten

auf EDV-Programme, Unterschriften

Unterbrechen

der eigentlichen Arbeit durch Störungen

Nachgehen

von fehlenden Informationen, nicht zu erreichenden Kollegen

Ausharren

in zu langen, ergebnislosen Besprechungen

Aussortieren

von Überinformationen, Werbung, E-Mails, Spam-Mails

Aufklären

von schlecht delegierten, unklaren oder verwirrenden Aufgaben

Korrigieren

von fehlerhaften, unvollständigen Vorgaben / Input

Befolgen

von komplizierten, überholten oder bürokratischen Abläufen

Transportieren

von Unterlagen von und zum Kopierer, Hauspost, ..